

Besetzung leitender Funktionen transparent und nachvollziehbar

Grundsätzlich zufrieden zeigt sich der LRH mit der Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Verfahren zur Bestellung leitender Bediensteter, die seit Inkrafttreten der Novelle des Oö. Objektivierungsgesetzes durchgeführt wurden.

"Die Verfahren sind zwar aufwändig, gewährleisten aber, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber bestellt werden", so LRH-Direktor Dr. Brückner. "Es darf dabei aber nicht übersehen werden, dass theoretisch auf unterschiedlichen Ebenen Einflussnahmen möglich sind, die auch nur schwer durch normative Maßnahmen ausgeschlossen werden können".

In der Prüfung konnten derartige Einflussnahmen aber nicht nachgewiesen werden.

Um die Objektivierungsverfahren weiter zu verbessern, gab der LRH ein Reihe von Empfehlungen ab:

- So sollte seiner Ansicht nach die Entscheidungsverantwortung der Entscheidungsträger gestärkt werden, indem die bisherige Punktreihe der Bewerberinnen und Bewerber durch die Zuordnung zu Eignungsgruppen ersetzt wird. Dadurch muss der Entscheidungsträger (Landeshauptmann, Landesamtsdirektor oder Landesregierung) zwischen mehreren gleich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern auswählen.
- Die Verantwortungen an den Schnittstellen zwischen den Abteilungen Personal und Personalobjektivierung sollten klar geregelt werden, um die fachliche Unabhängigkeit der Abteilung Personalobjektivierung sicherzustellen.
- Da das gesetzlich vorgesehene Beurteilungskriterium "Erfolg in der bisherigen Verwendung" im Auswahlverfahren nur sehr schwer beurteilt werden kann, regte der LRH an, es zu überdenken. Stattdessen könnte mehr Gewicht auf die Berufsbiographie der Bewerberinnen und Bewerber gelegt werden.
- Abschließend empfahl der LRH alle möglichen Mitglieder der Begutachtungskommission entsprechend zu schulen, um Wahrnehmungsfehler bei der Beobachtung und Bewertung der Bewerberinnen und Bewerber möglichst zu vermeiden.

Sie finden die Ergebnisse der Initiativprüfung des LRH unter <http://www.lrh-ooe.at>. Telefonische Rückfragen unter Tel.: 0732 / 7720 – 11426 oder 0664 / 6007214091.